

Fachgerechte Dokumentation: Was gehört auf den Instandhaltungsnachweis für Feuerlöscher?

Rechtliche Anforderungen, Pflichtangaben gemäß DIN 14406-4 und wichtige Fristen für Betreiber

Die regelmäßige Wartung von Feuerlöschern ist kein bloßer bürokratischer Akt, sondern eine lebenswichtige Sicherheitsmaßnahme. Damit die Brandschutzprüfung im Ernstfall einer Versicherung oder Behörde standhält, ist die korrekte Dokumentation essenziell.

Die rechtliche Basis in Deutschland

In Deutschland regelt primär die **DIN 14406-4** die Instandhaltung von tragbaren Feuerlöschern. Ein wirksamer Instandhaltungsnachweis dient als offizielles Dokument, das den ordnungsgemäßen und voll funktionsfähigen Zustand des Geräts rechtssicher bescheinigt.

Pflichtangaben auf dem Instandhaltungsnachweis

Ein rechtssicherer Nachweis für Feuerlöscher sollte folgende Informationen klar, unmissverständlich und dauerhaft lesbar enthalten:

Kategorie	Erforderliche Angaben & Details
1. Identifikation des Löschers	Genaue Bezeichnung des Gerätetyps (z. B. Schaum, Pulver, CO ₂), Füllmenge/ Löschmittelmenge sowie die individuelle Seriennummer des Geräts.
2. Datum der Prüfung	Der genaue Zeitpunkt (Tag, Monat, Jahr), an dem die letzte Instandhaltungsmaßnahme durchgeführt wurde.
3. Art der Maßnahme	Eindeutige Angabe, ob eine einfache Wartung, eine Instandsetzung oder eine erweiterte Prüfung / Druckprüfung stattgefunden hat.
4. Prüfer-Identifikation	Name, Identifikationsnummer und eigenhändige Unterschrift der sachkundigen Person (Befähigte Person nach BetrSichV / DIN 14406-4).
5. Ergebnis der Prüfung	Klares Testergebnis zur Einsatzbereitschaft des Geräts (z. B. „Instandgehalten“, „Mängelfrei“, „Einsatzbereit“).
6. Nächster Wartungstermin	Deutlicher Hinweis auf den nächsten fälligen Prüfzyklus gemäß den gesetzlichen Intervallen (in der Regel alle 2 Jahre).

Warum die Qualität des Wartungsaufklebers entscheidet

Ein Instandhaltungsnachweis ist nur dann wertvoll, wenn er auch nach Jahren noch einwandfrei lesbar ist. In gewerblichen, industriellen Umgebungen oder in Fahrzeugen wirken extreme Einflüsse auf die Kennzeichnung ein:

Materialbeständigkeit

Aufkleber müssen UV-beständig, kratzfest und widerstandsfähig gegen Schmierstoffe, Öle, Feuchtigkeit sowie gängige Reinigungsmittel sein.

Beschreibbarkeit

Das Material muss sich vor Ort problemlos mit handelsüblichen Stiften (z. B. Kugelschreiber oder Folienstift) dauerhaft beschriften lassen.

Starke Haftung

Ein sicherer, dauerhafter Halt auf unterschiedlichsten Oberflächen (Metall, Kunststoffe, Lacke) ist Voraussetzung für eine lückenlose Dokumentation.

Wichtiger regulatorischer Hinweis: PFAS-Verbot & Instandhaltung (Stichtag 2026)

Die Brandschutzbranche steht vor einer bedeutenden Wandelphase. Aufgrund der EU-Beschränkungen unter der **REACH-Verordnung** tritt eine wichtige Stichtagsregelung in Kraft: **Ab dem 23. Oktober 2026** dürfen viele PFAS-haltige Schaumlöschmittel nicht mehr in Verkehr gebracht werden.

Handlungsempfehlungen für Betreiber:

- **Bestandsaufnahme:** Prüfen Sie bei der nächsten Instandhaltung, ob Ihre Geräte PFAS-haltige Schäume enthalten.
- **Umstellung planen:** Nutzen Sie anstehende Wartungstermine für den Umstieg auf umweltfreundliche, PFAS-freie Alternativen.
- **Rechtssicherheit gewährleisten:** Nicht PFAS-konforme Löscher können nach Ablauf der Fristen bei behördlichen Brandschauen oder Versicherungsprüfungen zu Beanstandungen führen.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie oft muss ein Feuerlöscher gewartet werden?

Gemäß DIN 14406-4 ist eine regelmäßige Instandhaltung durch eine sachkundige Person spätestens alle 2 Jahre erforderlich.

Was passiert bei einem fehlenden Wartungsnachweis?

Im Schadensfall droht der Verlust des Versicherungsschutzes. Zudem können bei behördlichen Brandschutzprüfungen erhebliche Bußgelder verhängt werden.

Welche Mindestangaben gehören auf einen Wartungsaufkleber?

Mindestens Gerätetyp, Prüfdatum, Art der Prüfung, Unterschrift des Sachkundigen und der nächste Fälligkeitstermin.

Über JK-Druckshop: Ihr Experte für professionelle Brandschutzkennzeichnung, Prüfplaketten und Wartungsaufkleber seit über 10 Jahren in Weißensee. Wir machen Arbeitssicherheit zuverlässig und rechtssicher

dokumentierbar.

Kontakt & Beratung: Tel.: 036374 / 18484 | E-Mail: info@jk-druckshop.de | Web: www.jk-druckshop.de